

Einblicke in die Gedankenwelt Jugendlicher

29. Neubrandenburger Jugendmedienfest ist Bühne und Treffpunkt im Latücht

NEUBRANDENBURG – „Das Neubrandenburger Jugendmedienfest bietet eine tolle Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen wie auch Tipps zu holen“, macht Leo Foppe deutlich. Der 24-Jährige gehört mit zum Organisationsteam des traditionellen Medienfestes, umgesetzt vom Neubrandenburger Verein „Latücht – Film & Medien e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Mediatop Neubrandenburg der Landesmedienanstalt MV.

Vom 12. bis 14. Juni werden drei landesweite Wettbewerbe ausgetragen. Dafür haben Medienmacher im Alter von 5 - 25 Jahren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern ihre Beiträge eingereicht. „Thematisch sind Umweltschutz und Klima stark vertreten“, heißt es aus dem Organisationsteam. Zu dem gehört auch Uta Zellmer, Mitglied des Latüchtvereins: „Laut der Programmkommission, die die Auswahl für die Video-Wettbewerbe vornimmt, sprechen die Beiträge junges und ebenso älteres Publikum an. Die Filme sind inhaltlich hochwertig und ich freue mich, dass es so viele junge Menschen gibt, die in der Schule oder in ihrer Freizeit solche Projekte auf die Beine stellen.“

Den Auftakt macht der 5. landesweite Radiowettbewerb „Freisprecher“ vom Mediatop Neubrandenburg am Mittwoch, 12. Juni, von 10 bis 12 Uhr im Latücht. „Es gibt eine gute Mischung von Podcast- bis zu Hörspielproduktionen, die sehr interessant sind, unter anderem ein zeitgeschichtlicher Beitrag über das jüdische Leben in Neubrandenburg“, informiert Medienpädagoge Andy Krüger. Beachtenswert sei die Vielfalt der Themen wie Kleinkriminalität, Drogenmissbrauch, Klimaveränderungen oder die Frage, was man gegen Langeweile tun kann. Andy Krüger betont: „Diese Einblicke in die Gedankenwelt der Jugendlichen sind spannend für uns wie auch für Besucher.“ Hier beim Jugendmedienfest werde den Produktionen eine Bühne geboten, die man so nicht sieht, da sie in der Schule oder Freizeit entstehen. „Unser Wettbewerb, dotiert durch die Landesmedienanstalt MV, gibt einen Überblick, was alles auditiv unterwegs ist.“ Nach dem Wettbewerb bietet der Medienpädagoge für Interessenten von Audioproduktionen einen Workshop an und ab 18 Uhr wird im Film „RADICAL – Eine Klasse für sich“ basierend auf einer wahren Geschichte gezeigt, wie eine mexikanische Schulklasse gegen Probleme der Armut und für Bildungsgleichheit kämpft.

Am Donnerstag, 13. Juni, heißt es von 11.00 bis 14.00 Uhr „Video macht Schule“. Dokumentationen zu Themen wie Rassismus, Fotografie oder historische Spurensuche aber auch kleine Spielfilme sind beim 27. Schulvideowettbewerb dabei. Ab 18 Uhr werden ausgewählte Musikvideos vom FiSH-Festival in Rostock sowie aus der Neubrandenburger Region gezeigt und moderiert durch den Musikproduzenten Christian Poerschke im Austausch mit dem Publikum inklusive Blick hinter die Produktionskulissen analysiert.

„Wir haben eine bunte Mischung an Einreichungen, vom Kriminalfilm bis zur Comedy ist alles dabei“, so Bennet Kraus zum 29. Jugendvideowettbewerb. Der 19-Jährige macht gerade seinen Bundesfreiwilligendienst im Latücht und weiß als Mitglied im Organisationsteam: „Es gibt auch mehrere Einsendungen über 30 Minuten lang, die wirklich Spielfilmcharakter haben.“ Um „Die große Klappe“, gestiftet vom Medienpartner Nordkurier, geht es am Freitag, 14. Juni, von 9 bis 16 Uhr. Nach der Siegerehrung um 18 Uhr, musikalisch untermalt von Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, rocken „Verrockte Jungs“ mit ihrem Konzert ab 20 Uhr das ehrwürdige Latücht.

Das Organisationsteam hofft natürlich auf viele Besucher: „Ich habe mich über jede Beitragseinsendung gefreut, über jede Zusage eines Sponsors oder Förderers, über jede Zusage eines Moderators und Jurymitgliedes. Es macht viel Arbeit wie auch Spaß, das Fest zu organisieren und so viele interessante Menschen kennenzulernen. Ich würde mich freuen, wenn letztendlich unser Fest ein Erfolg und die Arbeit vom hoffentlich zahlreichen Publikum gewürdigt wird“, so Vereinsmitglied Uta Zellmer zur Motivation für ihre ehrenamtliche Arbeit in Vorfreude auf eine große Resonanz.

Größere Gruppen ab acht Personen werden zwecks Sitzplatzgestaltung gebeten, sich anzumelden per Mail an jugendmedienfest@latuecht.de oder unter 0395 56389011 anzurufen.

www.jugendmedienfest.de

BU OrgaTeam, Progr.Kom; Mediatop:

Auf viele Besucher freuen sich (v.l.) Uta Zellmer und Bennet Kraus vom Organisationsteam, dahinter Programmkommissionsmitglied Thomas Zellmer, vom Mediatop Neubrandenburg die Hochschulpraktikanten Lara Bischoff und Hannah Stamer sowie Medienpädagoge Andy Krüger, vorn Leo Foppe, ebenfalls für die Organisation des 29. Neubrandenburger Jugendmedienfestes verantwortlich. Foto: Ute Köpke

BU Orgateam

Viel Arbeit wie auch Spaß haben Bennet Kraus, Uta Zellmer und Leo Foppe (v.l.) bei der Leitung der Organisation von drei landesweiten Wettbewerben und dem Rahmenprogramm für das 29. Neubrandenburger Jugendmedienfest. Foto: Ute Köpke